

**Öffentliche Sitzung**  
des Ortschaftsrats Rehnenhof/Wetzgau  
am Freitag, den 22.10.2021  
im Multifunktionsraum der Gemeinschaftsschule

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

**Anwesend:**

**Ortsvorsteher**

Herr Ortsvorsteher Johannes Weiß

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Herr Stadtrat Sebastian Fritz

**Ortschaftsrat/rätin**

Herr Ortschaftsrat Eduard Bertsch

Frau Ortschaftsrätin Martina Bofinger

Frau Ortschaftsrätin Ursula Böttinger

Herr Ortschaftsrat Michael Friedl

Herr Ortschaftsrat Jürgen Greiner

Herr Ortschaftsrat Lukas Hiller

Frau Ortschaftsrätin Jutta Münnich

Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß

Frau Ortschaftsrätin Dr. Ute-Angela Schütte

Herr Ortschaftsrat Gerhard Schwemmler

Herr Ortschaftsrat Konrad von Streit

**Schriftführerin**

Frau Angelika Haas

**Abwesend:**

**Stadtrat/Stadträtin**

Frau Stadträtin Dr. Birgit Stahl

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

## Tag e s o r d n u n g

=====

- 1** Bürgerfragestunde
- 2** Neubau Dorfgemeinschaftshaus Wetzgau  
Information
- 3** Weihnachtsmarkt Wetzgau 2021  
Entscheidung der Durchführung des Weihnachtsmarktes 2021 aufgrund der Corona-  
Pandemie  
zur Beschlussfassung
- 4** Bekanntgaben
  - 4.1** Friedhof Wetzgau/ Anbringung von Lautsprechern/ Anfrage OR Schwemmler 24.09.2021
  - 4.2** Verkehrssituation Karl-Lüllig-Straße – Franz-Konrad-Straße/ Anfrage OR Bertsch 24.09.2021
  - 4.3** Franz-Konrad-Straße 97 – 101 / Gehweg weist schwere Schäden auf/ Anfrage OR Böttinger  
24.09.2021
  - 4.4** Auslauf Regenüberlaufbecken beim Heidelbeerweg/ Anfrage OR Böttinger 24.09.2021
  - 4.5** Schnelles Internet/ Anfrage OR Schwemmler 24.09.2021
  - 4.6** Stadtteilputzete am 13.11.2021
  - 4.7** Katholische Kirchengemeinde St. Maria/ Modeoutlet
  - 4.8** Mitarbeiter für den Bereich Seniorenarbeit in Rehnenhof-Wetzgau
  - 4.9** Weihnachtsessen des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau/ 28.01.2022
  - 4.10** Göggelesmobil beim Rewe
  - 4.11** Friedensturnhalle/ Sanierung der Toiletten
- 5** Anfragen
  - 5.1** Lindenfirstturm/ Mülleimer mit Deckel/ Anfrage OR Böttinger 22.10.2021
  - 5.2** Wetzgau West II/ Endausbau/ Anfrage OR Schütte 22.10.2021
  - 5.3** Pflegeheim Schönblick/ Begehung/ Anfrage OR von Streit 22.10.2021

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

## **zu 1      Bürgerfragestunde**

### **Protokoll:**

Herr Wenzel erkundigt sich darüber, wann die Waldauer Straße, die sich in einem sehr desolaten Zustand befindet, saniert wird.  
Ebenso die Kolomanstraße.

Ortsvorsteher Weiß gibt zur Antwort, dass die Waldauer Straße notrepariert wird. Im Zuge der Erschließungen des Baugebiet „Waldau Wasen“ erfolgen die Sanierungsarbeiten in der Waldauer Straße.

Die Kolomanstraße wird ab Ende November teilsaniert.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 2      Neubau Dorfgemeinschaftshaus Wetzgau Information**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß zeigt und erklärt die Präsentation, die dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Da die zur Verfügung stehenden Mittel von 239.000 € nicht ausreichen, mussten Mittel über 91.000 € nachgenehmigt werden. Alle Fraktionen des Gemeinderats stehen dem Projekt positiv gegenüber und stimmen dem Antrag zu.

Zusätzlich werden weitere bauliche Ergänzungsmaßnahmen, die in der Zukunft ausgeführt werden können gezeigt: Das Gebäude wird um eine Achse verlängert/ 50.000 €, die Anschaffung neuer WC Container/ 60.000 €, eine Überdachung vom Gebäude zu den Containern/ 60.000 €.

Eine Gegenüberstellung eines Effizienzhaus 55 und 40 EE wird gezeigt. Allerdings weisen die OR Mitglieder darauf hin, dass diese nicht korrekt ist.

Der Grundriss und die verschiedenen Ansichten werden erklärt und gezeigt. Die Nettofläche beträgt 171,16 qm - mit Verlängerung um eine Achse 206,56 qm.

Die Bodenplatte besteht aus einer Holzkonstruktion mit der die Ortschaftsratsmitglie-

der Herr Bertsch und Herr Preiß nicht einverstanden sind. Auf den Vorschlag von OR Bertsch und OR Preiß, die Bodenplatte aus Betonfertigteilen zu gestalten, wurde nicht eingegangen.

Eine Woche später traf sich Herr OV Weiß im Büro des Baubürgermeister Herr Mihm und dem Gemeinderatsmitglied und Architekt Herr Miller. Eine neue Variante über die Gestaltung der Dachform wurde ihm vorgeschlagen. Anstatt eines Satteldaches wurde die Form eines Pultdaches vorgeschlagen. Ein großer Vorteil besteht hier, dass die doppelte Fläche für die Installation einer Photovoltaik Anlage zur Verfügung steht.

Das gesamte Projekt bewegt sich zäh und es wurde weder der Bauantrag gestellt noch wurden Angebote eingeholt.  
Die Baumaßnahme muss bis März 2022 begonnen haben, sonst fallen die Fördergelder weg, jedoch tut sich nichts.

Er bittet um Wortmeldungen

Ortschaftsrat Bertsch hat große Bedenken bezüglich der Holzbodenplatte. Auch der Oberboden muss so gestaltet sein, dass kein Wasser eindringen kann.

Ortsvorsteher Weiß erklärt die Vorgehensweise der Bodenplatte. Diese besteht aus mehreren Vorgängen: Streifenfundamenten mit Eisenstäben, zwei Balkenlagen, einer Folie und einem E-Strich Belag. Darauf folgt ein wasserdichter Bodenbelag. Laut Fachamt und Gemeinderat wird das so funktionieren und auf den Vorschlag des Ortschaftsrates, die Bodenplatte aus Betonfertigteilen zu gestalten, wurde nicht eingegangen. Er bekommt das Gefühl vermittelt, dass nur die Mitglieder des BuA recht haben und die Mitglieder des Ortschaftsrates keine Ahnung haben. Er hat große Sorge, dass die Zeit davonläuft und verliert mittlerweile auch die Motivation noch weitere Zeit und Energie in das Projekt zu investieren. Bei der Sitzung im November wird Herr OB Arnold anwesend sein. Wenn bis dahin keine Fortschritte zu erkennen sind, wird er dann Klartext reden. Er möchte nochmal diese vier Wochen abwarten, ob sich bis dahin was tut.

Ortschaftsrat Preiß ist es egal, ob das Dorfgemeinschaftshaus mit einem Satteldach oder Pultdach ausgestattet wird. Ein Pultdach hat sogar Vorteile. Es kann eine Zwischenebene eingebaut werden, bei der eine zusätzliche Fläche gewonnen werden kann.

Ein Effizienzhaus 40 EE ist hier möglich und er hat bereits fertige Berechnungen eingereicht und liegen dem Amt für Gebäudewirtschaft vor. Eine detaillierte Berechnung kann auf Wunsch noch vorgelegt werden.  
Die Zuschüsse für ein Effizienzhaus KfW 40 sollten auf jeden Fall und so bald wie möglich beantragt werden.

Des Weiteren sollen Angebote für beide Varianten der Bodenplatte eingeholt werden.

Nach wie vor ist er und Herr OR Bertsch der Meinung, dass eine Betonbodenplatte die bessere Variante ist.

Es wird sich Staunässe bilden, da keine Thermik vorhanden ist und eine ausreichende Belüftung nicht stattfinden kann, da diese nur in eine Richtung möglich ist.

Er kann hierzu Simulationen vorlegen, wenn dies gewünscht ist.

Ortschaftsrat Bertsch fragt sich, wie die Zahlen für z.B. die Verlängerung des Daches, bei der 60.000 € veranschlagt sind, zustande kommen.

Ortschaftsrat Bertsch und Ortschaftsrat Preiß sind verärgert darüber, dass nicht auf sie eingegangen wird. Im Ortschaftsrat Rehnenhof-Wetzgau befinden sich ebenfalls Fachleute mit Kompetenz und einem fachlichen Wissen.

Stadtrat Fritz erklärt, dass der Ortschaftsrat klar sagen soll, was sie wollen und diese Punkte dann einreichen.

Ortschaftsrat Bertsch meint, dass ein Satteldach wegen der Wärme besser wäre.

Ortsvorsteher Weiß spricht sich für das Pultdach aus. Schon aus optischen Gründen ist dies die bessere Version, da diese Dachform auch besser zum Himmelsgarten und zu den anderen Gebäuden im Himmelsgarten passt. Von Vorteil ist auch, allein aus ökologischen Gründen, dass eine größere Fläche für die Photovoltaikanlage vorhanden ist.

Ortschaftsrat Schwemmlé erklärt, dass die Kosten nur grob angesetzt sind und diese nur durch Einholung der Angebote genau vorgelegt werden können.

Ortsvorsteher Weiß hat den Eindruck, dass dieses Projekt vom Amt für Gebäudewirtschaft nicht gewollt ist und die Planungen bzw. der Bauantrag und die Ausschreibungen hinausgezogen werden bis die ELR Mittel wegfallen.

Ortschaftsrat von Streit möchte, dass dieses Projekt umgesetzt wird. Er hat große Sorge, dass die Zeit knapp wird und bittet um eine Zeitschiene der weiteren Vorgehensweise.

Ortschaftsrat Preiß erklärt, dass mit den Ausschreibungen jetzt begonnen werden muss.

Alternativ sollen beide Varianten der Bodenplatte ausgeschrieben werden.

Ortsvorsteher Weiß bittet das Gremium um Abstimmung, auf welche Art der Dachform sie sich einigen wollen.

Mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung wählen die Ortschaftsratsmitglieder Rehnenhof-Wetzgau die Dachform „Pultdach“.

Ortsvorsteher Weiß würde das Projekt am liebsten selbst in die Hand nehmen um dieses umzusetzen, wenn ihm das Geld zur Verfügung gestellt werden würde. Seit November 2020 wird an diesem Projekt gearbeitet und alles was bisher passiert ist, ist nur durch „Druck machen“ entstanden. So muss auch der Bauantrag dringend gestellt werden, da hier auch eine gewisse Zeitschiene eingehalten werden muss. Das Genehmigungsverfahren dauert ca. 8 Wochen, wenn keine großen Einwände eingehen.

Ortschaftsrat Friedl macht den Vorschlag, dass die Ausschreibungen basierend auf der günstigsten Variante stattfinden sollen.

Ortschaftsrat Preiß wiederholt, dass alternativ beide Bodenplatten ausgeschrieben werden sollen.

Auch soll die Verlängerung des Daches zu den Containern alternativ angeboten werden. Diese Berechnung verursacht keinen großen Mehraufwand.

### **Fazit des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau**

Mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung wählen die Ortschaftsratsmitglieder Rehnenhof-Wetzgau die Dachform „Pultdach“.

Alternativ sollen für beide Bodenarten (Holzbodenplatte und Betonbodenplatte) Angebote eingeholt werden.

Auch die Dachverlängerung zu den Containern soll als Alternative mit im Angebot stehen.

Die Zuschüsse für ein Effizienzhaus KfW 40 sollen auf jeden Fall und so bald wie möglich beantragt werden.

Ortschaftsratsrat Preiß hat bereits fertige Berechnungen für ein Effizienzhaus KfW 40 EE eingereicht und liegen dem Amt für Gebäudewirtschaft vor. Eine detaillierte Berechnung kann auf Wunsch noch vorgelegt werden.

Die Ortschaftsratsmitglieder sind sich einig darüber, dass jetzt mit den Ausschreibungen begonnen werden muss. Auch der Bauantrag muss jetzt gestellt werden. Wenn bis Februar 2022 nicht mit dem Bau begonnen wird, fallen die Fördergelder weg.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 65 Herr Joswig, Herr Straub,  
nachrichtlich an Amt: 161

zu 3

### **Weihnachtsmarkt Wetzgau 2021 Entscheidung der Durchführung des Weihnachtsmarktes 2021 aufgrund der Corona-Pandemie zur Beschlussfassung**

#### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß möchte sich mit den OR Mitgliedern abstimmen, ob sich der Ortschaftsrat als Veranstalter des Weihnachtsmarktes 2021 unter Corona Voraussetzungen zur Verfügung stellt.

Er persönlich möchte die Verantwortung nicht übernehmen, er möchte diese Entscheidung jedoch nicht alleine treffen.

Wenn die Vereine einen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr durchführen wollen, so müssen auch sie die Verantwortung unter Einhaltung der Verordnungen des Ordnungsamtes tragen.

Die Weihnachtsmärkte finden unter Einhaltung der 3 G-Regel statt. Das Gelände muss eingezäunt werden, dabei gibt es einen Eingang und einen Ausgang.

Die Besucher müssen kontrolliert und es muss eine Liste bzw. die Luca App geführt werden.

Es müssen Masken getragen und der Mindestabstand eingehalten werden. Jeder Stand muss mit einem Desinfektionsspender ausgestattet sein. Stehtische sind nicht erlaubt, das Essen darf nur im „to go“ Schema verkauft werden.

Ortschaftsrat Preiß ist der gleichen Meinung. Der Aufwand ist ohnehin bereits groß und unter diesen Auflagen sieht er nicht, wie das zu stemmen wäre. Er fragt sich, wer die zusätzlichen Kosten und die Überwachung übernehmen soll.

Ortschaftsrätin Schütte und Stadtrat Fritz sind ebenfalls dieser Meinung und möchten die Verantwortung nicht tragen.

Ortsvorsteher Weiß bittet darüber abzustimmen, ob der Weihnachtsmarkt 2021 unter der Verantwortung des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau durchgeführt werden soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau nachstehenden

#### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat wird die Verantwortung über die Durchführung des Weihnachtsmarktes nicht übernehmen.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160, Vereine

## **zu 4      Bekanntgaben**

### **zu 4.1      Friedhof Wetzgau/ Anbringung von Lautsprechern/ Anfrage OR Schwemmler 24.09.2021**

#### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß gibt die Antwort von Herrn Bouillon auf die Anfrage von Herrn Schwemmler bei der OR Sitzung am 24.09.2021 weiter:  
Jedes Jahr habe ich einen Topf mit € 2.000 im Finanzhaushalt für Friedhöfe – Sonstige Maßnahmen/Lautsprecheranlagen. Dies ist aber für alle 13 Friedhöfe insgesamt. Ich werde nächste Woche mit Herrn Feuchter und der Firma Mixtown sprechen und ein Angebot für eine Anlage auf dem Friedhof in Wetzgau anfordern, versprechen kann ich aber momentan leider nichts.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 67 Herr Bouillon  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.2      Verkehrssituation Karl-Lüllig-Straße – Franz-Konrad-Straße/ Anfrage OR Bert-  
sch 24.09.2021**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß gibt die Antwort von Herrn Wieler auf die Anfrage von Herrn OR Bertsch weiter:

Die Tagesordnung für die nächste Verkehrsschau steht schon seit einiger Zeit, da kam die Nachricht leider etwas zu spät, vor allem da die Tagesordnung auch schon relativ voll ist.

Ich lasse gerne aber auch so eine verkehrsrechtliche Einschätzung zukommen. Wir waren dort aufgrund verschiedener Beschwerden ja auch schon in der Verkehrsschau draußen.

Die Straße ist an sich breit genug, sodass Parken und Begegnungsverkehr möglich sind. Parkende Fahrzeuge senken ja eher das Geschwindigkeitsniveau. Ein Spiegel dient prinzipiell der Ausfahrsicht und nicht um im fließenden Verkehr die Straße einsehen zu können. Tendenziell fahren die Leute dadurch eher schneller, gleichzeitig gibt der Spiegel Entfernungen und Geschwindigkeiten gerne verzerrt wider. Von dieser Idee müssen wir Abstand nehmen.

Wenn Herr Bertsch eine Überprüfung in der VS möchte, nehme ich es in der ersten VS in 2022 mit auf. Sie können auch gerne den Kontakt herstellen, gerade für eine geänderte Vorfahrt ist es auch nicht schlecht, wenn der Ideengeber seinen Vorschlag erläutert.

Das Thema soll in der ersten VS in 2022 aufgenommen werden und Herr OR Bertsch wird dazu eingeladen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30.6 Herr Wieler  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.3      Franz-Konrad-Straße 97 – 101 / Gehweg weist schwere Schäden auf/ Anfrage  
OR Böttinger 24.09.2021**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß gibt die Antwort von Herrn Kreuz auf die Anfrage von Frau OR Böttinger weiter:



Ich habe die Sache im TBA angesprochen. Wenn die Straße 2022/23 saniert wird sollen die Gehwege mit einbezogen werden. Bis dahin beschildern wir die Gefahrstellen mit entsprechenden Schildern.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

#### **zu 4.4 Auslauf Regenüberlaufbecken beim Heidelbeerweg/ Anfrage OR Böttinger 24.09.2021**

##### **Protokoll:**

Frau Böttinger teilt mit, dass beim Regenüberlaufbecken ein Erdbeben entstanden ist und sogar Bäume am Umfallen sind.

Ortsvorsteher Weiß gibt die Antwort von Herrn Kreuz weiter:

Die Angelegenheit ist bekannt und wird vom TBA überwacht und bearbeitet.

#### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

#### **zu 4.5 Schnelles Internet/ Anfrage OR Schwemmlé 24.09.2021**

##### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß gibt die Antwort von Herrn Groll auf die Anfrage von Herrn OR Schwemmlé, wie der Stand bezüglich einer schnellen Internet Leitung im Bereich Rehnenhof-Wetzgau/ Schönblick ist:

Derzeit läuft die Ausschreibung der Planungsleistungen für den Ausbau der Weißen Flecken, so wie ich es auch im Ortschaftsrat in Rehnenhof-Wetzgau vorgestellt habe. Im Oktober läuft die Frist für die Bewerbungen der Büros ab. Danach bereiten wir es mit einem Fachanwalt für die Vergabe vor und werden einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen. Dies ist für November geplant. Danach arbeitet das Planungsbüro nach unseren Einschätzungen mindestens 4 Monate, bevor wir die Bauausschreibungen durchführen können. Erste Baumaßnahmen sind daher frühestens im 2. Halbjahr 2022 zu erwarten. Da wir insgesamt 2.500 Anschlüsse tiefbaumäßig erschließen müssen, wird der Ausbau mindestens 2 Jahre dauern. Dies betrifft jetzt nur die Weißen Flecken, also Anschlüsse die nachweislich weniger als 30 Mbit/s haben. Alle anderen werden erst danach angegangen.

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass in der Ortsvorsteherrunde folgende Informationen gegeben wurden:

Wenn die Planungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Gmünd Com auf die Haushalte, die sich im Gebiet der Weißen Flecken befinden, zukommen um Angebote zu erteilen.

In Gebieten, bei denen die meisten Verträge abgeschlossen werden, wird die Leitung ausgebaut.

Im Bereich Schönblick liegen die Chancen eventuell nicht schlecht, dass genügend Verträge abgeschlossen werden.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 4.6      Stadtteilputzete am 13.11.2021**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt den Termin zur nächsten Stadtteilputzete am 13.11.2021, den die Jugend der kath. Kirchengemeinde organisiert, mit.

Er macht den Vorschlag, dass sich der Ortschaftsrat Rehnenhof-Wetzgau mit einer Gruppe von 5 – 10 Personen an der Putzete beteiligt. Die Sammlung beginnt um 9:00 Uhr am Kirchplatz und dauert ca. 2 Stunden. Anschließend gibt es ein Vesper „to go“.

Die Aktion soll wertgeschätzt werden und er würde sich freuen, wenn sich eine Gruppe bilden würde.

### **Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

## **zu 4.7      Katholische Kirchengemeinde St. Maria/ Modeoutlet**

### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass am Freitag, 26.11. von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr und am Samstag, 27.11. von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus ein Modeoutlet stattfindet.

Es werden neue Waren, die durch coronabedingte Schließungen vom Markt genommen wurden, zu stark reduzierten Preisen verkauft.

Der Erlös wird nach Indien zugunsten eines Entwicklungshilfeprojektes gespendet.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.8 Mitarbeiter für den Bereich Seniorenarbeit in Rehnenhof-Wetzgau****Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß teilt mit, dass die Stelle im Mitteilungsblatt ausgeschrieben wurde.

Wenn bis Ende KW 43 keine bzw. ungeeignete Bewerbungen eingegangen sind, werden die Handzettel im Stadtteil verteilt.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.9 Weihnachtessen des Ortschaftsrates Rehnenhof-Wetzgau/ 28.01.2022****Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß macht den Vorschlag, dass das Weihnachtessen am Samstag, 11.12.2021 im Feuerwehrhaus stattfinden könnte. Am Freitag, 10.12. steht voraussichtlich eine lange Ortschaftsratssitzung an und es könnte sehr spät werden.

Nach kurzer Diskussion vereinbart der Ortschaftsrat, dass das Essen im Anschluss an die erste Sitzung am 28.01.2022 stattfinden soll, da in der Weihnachtszeit der Terminkalender bei den meisten Mitgliedern sehr voll ist.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.10 Göggelesmobil beim Rewe**

**Protokoll:**

Ortsvorsteher Weiß berichtet, dass das Göggelesmobil derzeit noch auf dem ehemaligen Gelände der Fa. Hermes steht.

Da die Fa. Rewe doch keinen Anbau, sondern nur eine Sanierung plant, kann das Mobil wieder auf dem Parkplatz Rewe untergebracht werden. Die Kündigung wurde zurückgenommen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 160

**zu 4.11 Friedensturnhalle/ Sanierung der Toiletten****Protokoll:**

Ortschaftsrat Preiß ist erstaunt darüber, dass die Abbrucharbeiten der Toilettenanlagen begonnen haben, ohne dass irgendjemand davon wusste.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:

nachrichtlich an Amt: 160

**zu 5 Anfragen****zu 5.1 Lindenfirstturm/ Mülleimer mit Deckel/ Anfrage OR Böttinger 22.10.2021****Protokoll:**

Ortschaftsrätin Böttinger beklagt, dass beim Mülleimer am Lindenfirstturm der Müll immer überall verstreut am Boden liegt. Sie ist sich sicher, dass Tiere während der Nacht im Mülleimer stöbern und den Müll verstreuen.

Sie macht den Vorschlag, dass hier ein Mülleimer mit Deckel angebracht wird.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 67 Herr Bouillon  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 5.2 Wetzgau West II/ Endausbau/ Anfrage OR Schütte 22.10.2021****Protokoll:**

Ortschaftsrätin Schütte wurde von mehreren Anwohnern aus Wetzgau West II angesprochen. Es wird bemängelt, dass sich die Wege in einem desolaten Zustand befinden.

Ortsvorsteher Weiß kann hierzu antworten, dass der Endausbau noch fehlt. Die Anwohner forderten eine Straßenbeleuchtung und wollten nicht warten, bis der Endausbau erfolgt. Aufgrund dessen wurden die Wege nur provisorisch angelegt. Der Endausbau wäre längst fertig, wenn die Anwohner geduldiger gewesen wären. Jedoch dient ein Provisorium recht lange.  
Der Endausbau ist im Frühjahr 2022 vorgesehen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt:  
nachrichtlich an Amt: 160

**zu 5.3 Pflegeheim Schönblick/ Begehung/ Anfrage OR von Streit 22.10.2021****Protokoll:**

Ortschaftsrat von Streit erkundigt sich darüber, ob der geplante Vor-Ort-Termin bezüglich der Absteckung des Grundrisses „Neubau Pflegeheim Schönblick“ noch stattfindet.

Ortsvorsteher Weiß kann hierzu sagen, dass der Termin stattfindet bevor das Thema auf die Tagesordnungen kommen.

**Auszug**

zur weiteren Bearbeitung an Amt: 60  
nachrichtlich an Amt: 160



Für die Richtigkeit!

Den .....  
Ortsvorsteher:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Den .....  
Schriftführer:

Den .....  
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....  
Hauptamt: